

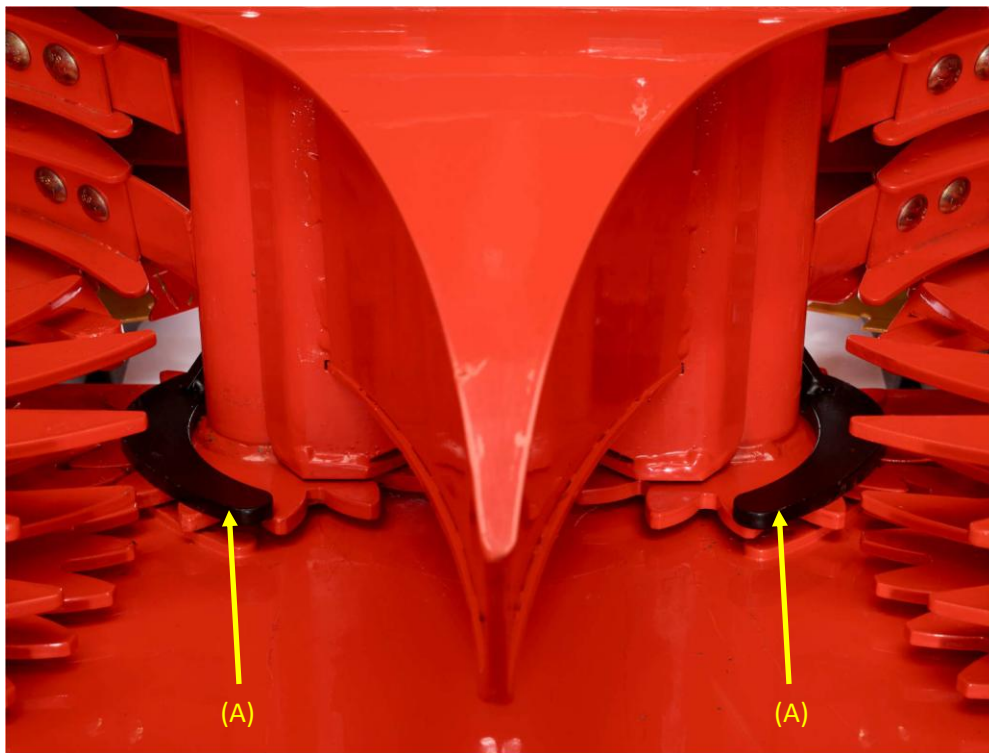
Einsatz in Hirse

Um den Mähvorsatz an die Erntebedingungen anzupassen, haben wir eine Anleitung für Sie nach unseren Erfahrungswerten zusammengestellt. Sollten Sie mit Ihrem Kemper Mähvorsatz „Hirse“ häckseln, können diverse Bauteile eine Rolle spielen. Um den Mähvorsatz an die Bedingungen anzupassen, können Sie diverse Bauteile (GPS-Abstreifer, Führungen, Weichen, Abdeckungen, Teilerspitzen) demontieren.

Dieses ist nicht zwingend notwendig. Es kann durchaus sein, dass der Mähvorsatz auch mit z.B. Teilerspitzen, Führungen, Weichen etc. eine gute Funktion aufweist.

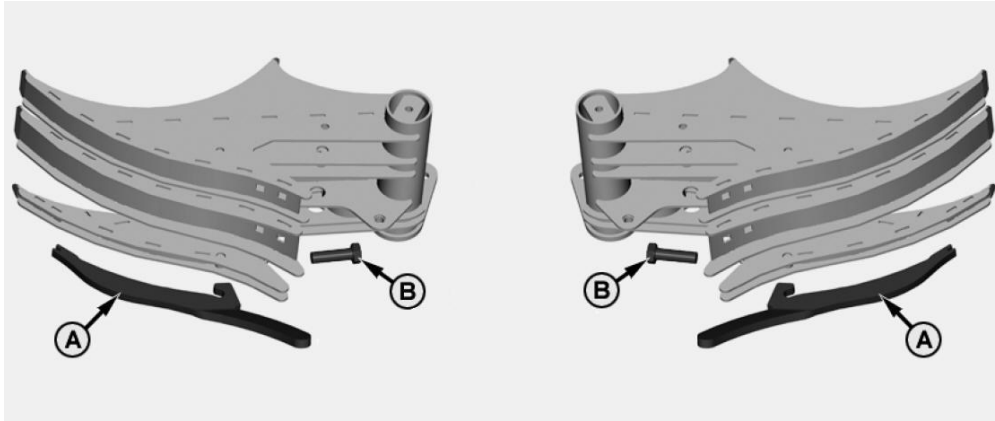
1. GPS- Abstreifer

GPS-Abstreifer (A) dienen zum Abstreifen des Uhrwerkzahnrad. Diese werden benötigt, wenn GPS oder stark verunkrauteter Mais geerntet wird. Wenn nur Hirse gehäckselt wird, ist es ratsam, die Abstreifer, die über beiden Zahnradern (Uhrwerk) montiert sind, zu entfernen. (siehe Anbauanleitung)

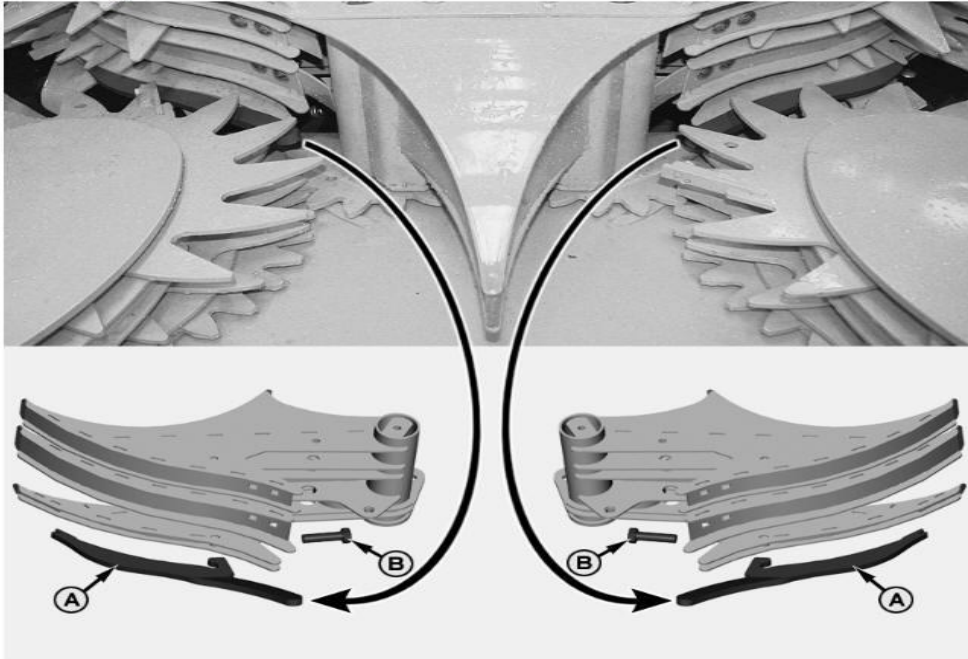


2. Führungsbleche

Die unten aufgeführten Führungsbleche (A) dienen zur besseren Förderung der dünnen Maispflanzen. Wenn aber die Erträge verhältnismäßig gut sind bei der Ernte von Hirse, kann der Gutfluss durch die Führungsbleche gehindert werden. Desweiteren besteht die Wahrscheinlichkeit, dass sich die zähen, herunterhängenden Blätter der Maispflanzen unter den Führungsblechen festsetzen können. Wenn dieser Fall auftritt, können diese Bleche entfernt werden. (siehe Anbauanleitung)



Führungsbleche aus den mittleren Abstreifern entfernen



Die Führungsbleche (A) dienen zur besseren Förderung von dünnen Maispflanzen. Bei dicken Maispflanzen oder in dichten Beständen wird der Gutfluss durch die Führungsbleche gehindert. Unter diesen Bedingungen können die Führungsbleche

entfernt werden.

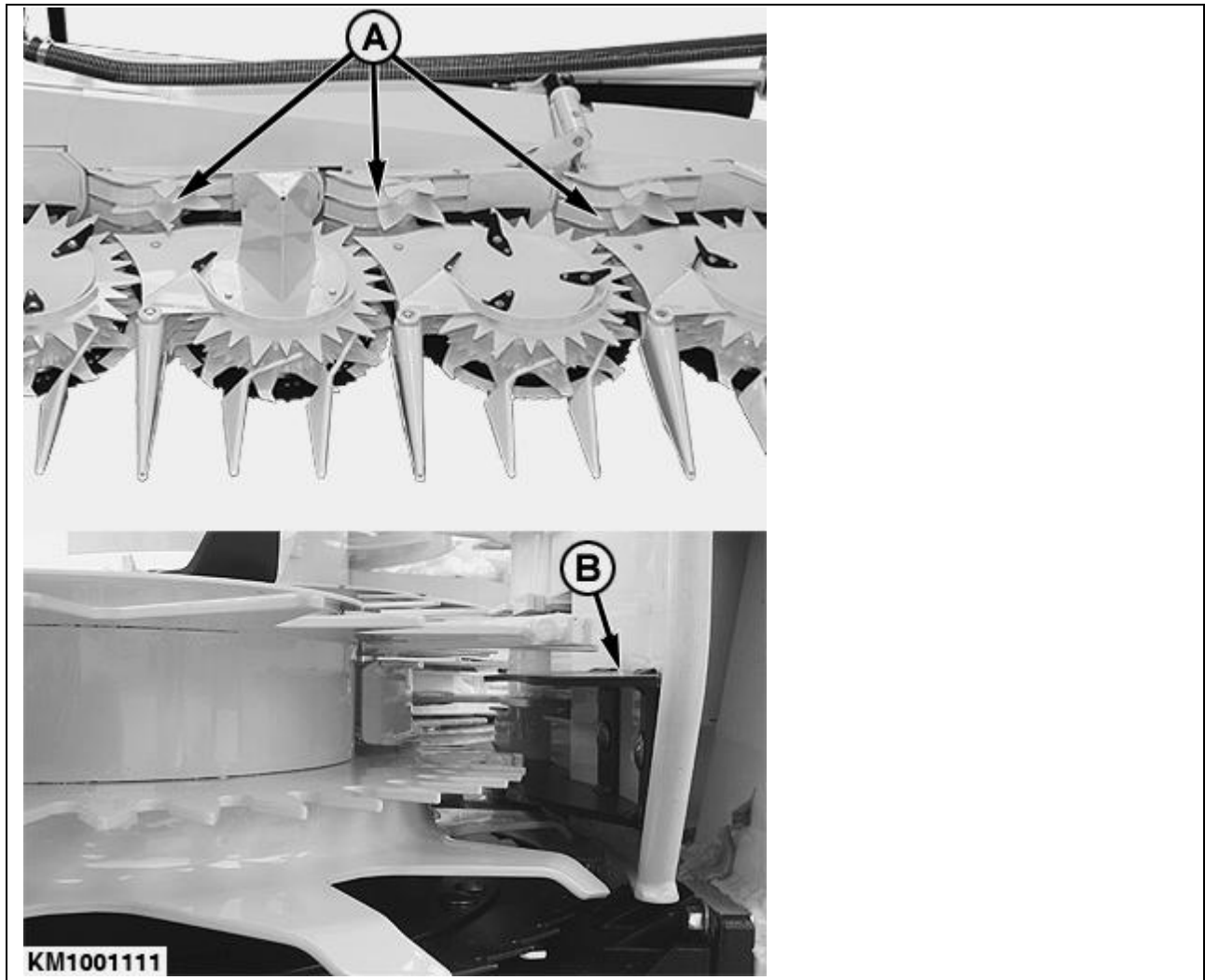
A - Führungsblech
B - Sicherungsschraube des Führungsblechs

Fortsetzung siehe nächste Seite

3. Weichen/Führungen

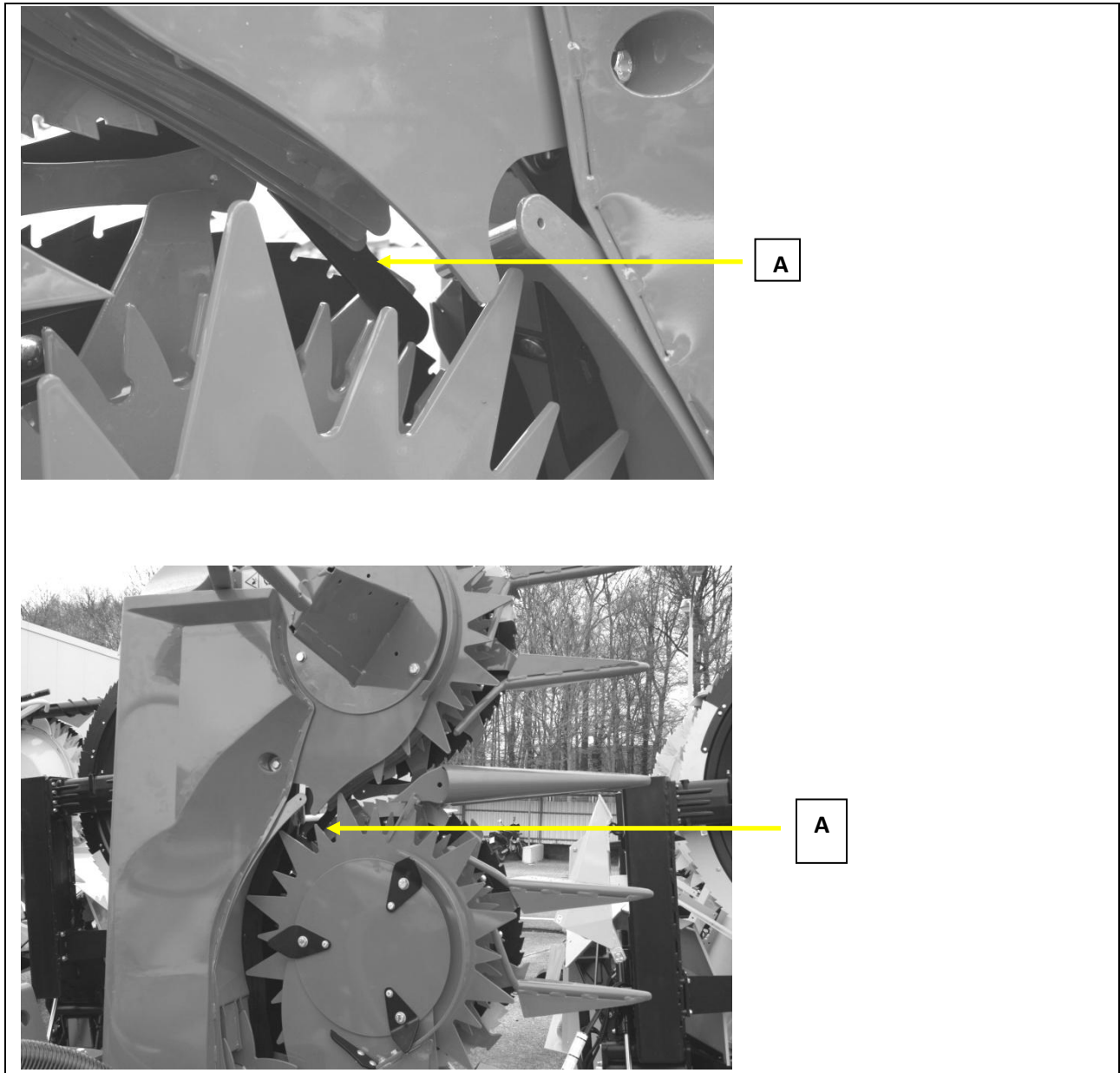
Die Weichen (B) sollten nur im Lager demontiert werden. Im stehenden Bestand können die Weichen montiert bleiben.

B—Weichen demontieren



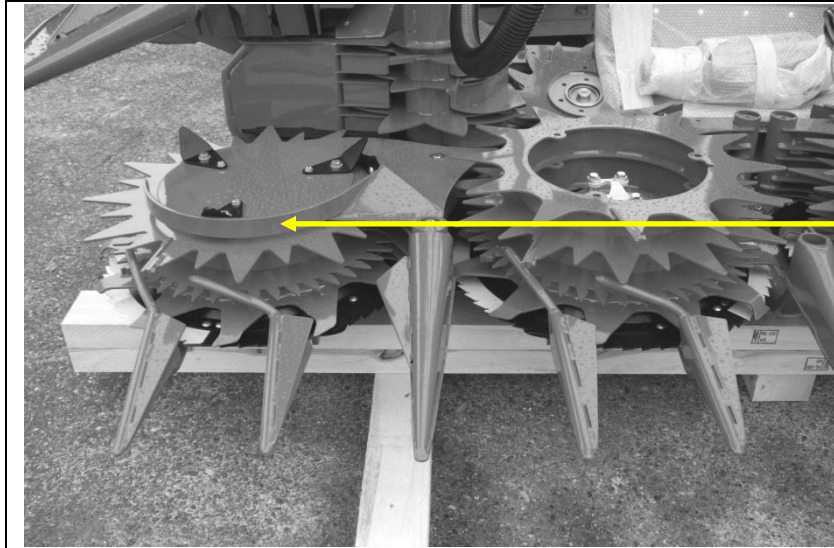
4. Abweiser demontieren

Die Abweiser (A) von den Verdrehabstreifern demontieren. Die Abweiser sollen im Mais das Material in Richtung Einzugstrommel drücken. Dieses könnte in Hirse ein Problem darstellen, da der Abweiser den Kanal zu eng macht und der Gutfluss dann abbricht.



5. Kolbenrückhaltestangen demontieren

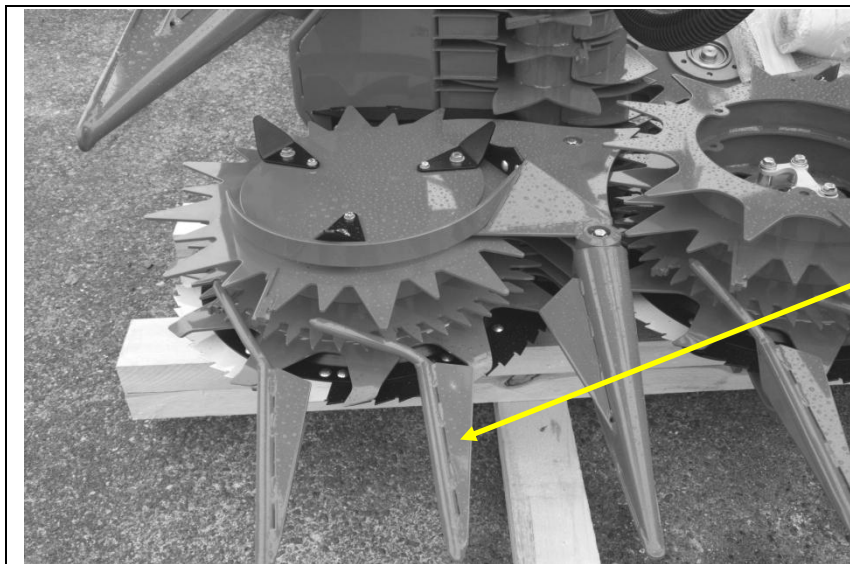
Die Kolbenrückhaltestange **(B)** demontieren. Die Kolbenrückhaltestangen sollen den Maiskolben zurückhalten. Durch die Kronen, die auf den Abdeckungen aufgeschraubt sind, sollen die Maiskolben wieder in den Kanal geschoben werden. Diese Führungen sollten auch in Hirse demontiert werden, damit sich das Material nicht um die Führungen beim Reversieren wickeln kann.



B

6. Teilerführungen (A) demontieren

Um den Mähvorsatz aggressiver zu machen (speziell in extremen Lagerbedingungen), kann man die Teilerführungen **(A)** demontieren und so eine aggressivere Annahme des Materials gewährleisten. Bedenken sollte man, dass es im stehenden Bestand zum verlieren von Pflanzen kommen könnte.



Teilerführung A demontieren

7. Zusätzlicher Vordruckbügel (A)

Damit die Hirse nicht an den Vordruckbügel hängen bleibt, empfehlen wir einen zusätzlichen Bügel/Rohr (A) anzuschweißen und zum Blattheber verstreben (bitte beachten, dass dann der Bügel nicht mehr teleskopierbar ist). Grund hierfür ist, dass sich das Material am klappbaren Bügel im Gelenk festklemmt. Um dem entgegen zu wirken, sollte hier ein Rohr angeschweißt werden.



Bügel /Rohr (A) anschweißen